

Freitag, 14. Oktober 2022, 19.00 Uhr

Konzert „Wir vergessen nicht!“ mit MUSIKANDES



David Beyer

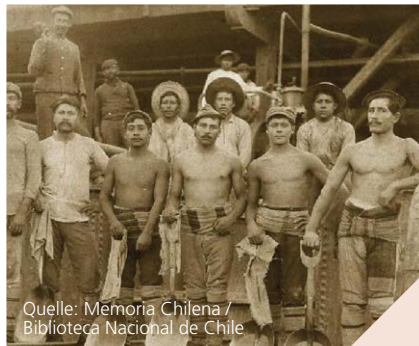


Daniel Osorio

Die Musikformation MUSIKANDES unter der Leitung von Daniel Osorio wird die Kantate „Santa María de Iquique“ des chilenischen Komponisten Luis Advis zur Aufführung bringen. Die Kantate beschreibt die Ereignisse des Massakers an der Schule „Santa María“, das am 21. Dezember 1907 in der Stadt Iquique im Norden Chiles stattfand. Die Arbeiter der chilenischen Salpeterindustrie hatten sich für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen eingesetzt, was zur Erschießung von mehreren hundert bis 15.000 Streikenden und deren Familienangehörigen durch die Regierung führte. Zur Musik werden historische Videos und Bilder projiziert. MUSIKANDES ist ein im Jahr 2008 gegründetes kulturelles Projekt, das die Tradition der lateinamerikanischen Musik und des politischen Liedes in Lateinamerika fortführt. Der Sänger wird durch die Gitarre, aber auch die traditionellen Instrumente Quena, Charango oder Cuatro begleitet. Neben der Kantate umfasst das Programm an dem Abend außerdem fünf

Lieder der südamerikanischen Arbeiterbewegung, die thematisch in den Kontext der Kantate passen.

www.musikandes.de



Quelle: Memoria Chilena /
Biblioteca Nacional de Chile

INFORMATIONEN

Stiftung Rechtsschutzsaal

Hofstraße 49
66299 Friedrichsthal-Bildstock

Info und Anmeldung:

E-Mail: info@rechtsschutzsaal.de
Telefon 06897 8568115
Mo – Fr von 10.00 – 16.00 Uhr
www.rechtsschutzsaal.de



Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.
Es gelten die aktuell gültigen Corona-Bestimmungen.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich an:
info@rechtsschutzsaal.de



Kulturtage im Rechts- schutzsaal

Im Zeichen der
Solidarität – Für eine
demokratische
Gesellschaft!

Mai – Oktober
2022

Rechtsschutzsaal Bildstock
Hofstraße 49
66299 Friedrichsthal



Diese Maßnahme wird gefördert durch das
Ministerium für Bildung und Kultur.

KULTUR IM RECHTSSCHUTZSAAL MAI – OKTOBER 2022

Samstag, 21. Mai 2022, 19.00 Uhr

Buchvorstellung Sonja Ruf „Das Flussbad-Wunder und andere Erzählungen“



Foto: Franziska Ruf

Die bekannte Schriftstellerin Sonja Ruf beschäftigt sich in ihren Büchern mit der Realität moderner Arbeitswelten. Themen wie prekäre Arbeitsverhältnisse, die Kontrolle durch den digitalen Fortschritt oder psychische Belastungen der Arbeitnehmer spielen in ihren Erzählungen eine Rolle. Im Rechtsschutzsaal wird sie ihr neues Buch „Das Flussbad-Wunder und andere Erzählungen“ erstmalig vorstellen. Im Mittelpunkt der Lesung wird die Erzählung „Hochwald“ stehen. Sie ist in einer fiktiven Klinik angesiedelt, in der Menschen Hilfe erhoffen, die unter den Bedingungen einer modernen Arbeitswelt gescheitert sind. Doch – Ironie der Geschichte -, die Klinik ist genauso organisiert wie das „Draußen“. Begleitet wird die Lesung durch den Kleinkünstler und Lautpoeten Karl-Heinz Heydecke.
www.literaturport.de/Sonja.Ruf

Mittwoch, 22. Juni 2022, 19.00 Uhr

Kabarettabend mit Hans Gerzlich

Das bisschen Haushalt ist doch kein Problem! „Du bist doch den ganzen Tag zu Hause!“ Kennen Sie diesen Satz? Hans Gerzlich auch. Aus seinem eigenen Mund. Er hat ihn oft genug gesagt – zu seiner Frau. Plötzlich kommt eine Pandemie, plötzlich sitzt er im Home-Office, plötzlich kriegt sie ein Job-Angebot; im Online-Handel. Er wollte immer der Herr im Hause sein, jetzt ist er es: Sie macht Karriere, er den Haushalt. Und lernt ein Leben kennen, in dem er sich nicht mehr fit hält durch Tennis mit den Kumpels nach Büroschluss, sondern durch Betten aufhängen und Wäsche beziehen, Hemden wischen und Staub bügeln. Prozess-Neustrukturierung in Küche und Waschkeller. Chaos vorprogrammiert. Ein Leben, in dem es bei der Gattin schon zum dritten Mal in dieser Woche wieder später wird im Büro – und es ist erst Dienstag. Für ihn heißt es nun: Kinder, Küche, Karrierefrau. Hans Gerzlich ist ein deutschlandweit gefragter Kabarettist und hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten (u.a. Gelsenkirchener Kabarettpreis 2017, Schwäbischer Kabarettpreis 2013 und Münsterländer Kabarettpreis 2012). Er ist bekannt aus Funk und Fernsehen.

www.gerzlich.de



Foto: Harald Hoffmann

Samstag, 18.06.2022, 10.00 Uhr

Samstag, 16.07.2022, 10.00 Uhr

Samstag, 10.09.2022, 10.00 Uhr

Industriekulturelle Wanderungen mit Bergmannsfrühstück



Foto: Rechtsschutzsaal

Die Geschichte des Rechtsschutzsaals und der umliegenden vom Bergbau geprägten Region stehen im Mittelpunkt der rund sieben Kilometer langen Wanderung. Ausgehend vom Rechtsschutzsaal Bildstock führt sie am Absinkweiher vorbei über die Bergehalde zum Bergwerk Reden und über den nahegelegenen Wald wieder zurück zum Rechtsschutzsaal.

Der Historiker und Leiter des Dokumentationszentrums der Arbeitskammer, Dr. Frank Hirsch, wird die Wanderung begleiten und die Geschichte und Bedeutung der industriekulturellen Orte erklären. Die Wanderung soll zur Auseinandersetzung mit Themen wie Solidarität, Mitbestimmung und der Geschichte des Bergbaus anregen. Im Anschluss an die Wanderung gibt es die Gelegenheit, den Morgen mit einem gemütlichen Bergmannsfrühstück im Biergarten des Rechtsschutzsaals ausklingen zu lassen.

Treffpunkt: Rechtsschutzsaal Bildstock, 9.45 Uhr
Beginn der Wanderungen: 10.00 Uhr